

Natalia Ushakova mit Sommer-Open Air in Baden: „Arien in der Sommerarena“ am 6. September 2018 in Baden.

Wien/Baden/St. Pölten (29. Mai 2018) – Am 6. September 2018 lädt die Starsopranistin Natalia Ushakova zu ihrem einzigen Open-Air-Abend des Jahres in Niederösterreich in die großartige Kulisse der Sommerarena Baden. Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren stellte die charismatische Wahlösterreicherin ihr neues Programm „Ushakova Unlocked: Die Offenbarung“ bei einem Treffen mit der niederösterreichischen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor. Natalia Ushakova wird an diesem Abend Leidenschaftliches und Lustvolles aus Oper und Operette unter dem Motto „Ushakova Unlocked: Die Offenbarung“ zum Besten geben: Die Ausnahmekünstlerin interpretiert die schönsten Werke von Puccini, Verdi, Strauß und Lehar und wird das Publikum mit ihrer atemberaubenden Stimme aufs Neue verzaubern. Begleitet wird die Sopranistin vom Kaiserwalzer Orchester unter der Leitung von Dirigent Christian Koch. Damit ist ein außergewöhnlicher Musikgenuss unter dem Sternenhimmel für Freunde klassischer Musik in einem einzigartigen Ambiente garantiert. Der Pflichttermin für Klassikliebhaber Ende des Sommers.

Powerfrauen unter sich: Besuch bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Frau Ushakova überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich die Einladung zum Klassik-Highlight in der Sommerarena Baden. "Es ist nun schon Tradition und ich freue mich ganz besonders, dass es auch in diesem Jahr den Arienabend mit der Starsopranistin Natalia Ushakova in Niederösterreich geben wird. Für die Stadt Baden mit der Sommerarena Baden, sowie für die Region und unser Bundesland ist dies ein großartiger Impuls und gehört nun schon zum Fixpunkt der heimischen Kulturszene!" sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim Besuch der Sopranistin Natalia Ushakova in ihrem Büro im Niederösterreichischen Landhaus. „Ich freue mich schon sehr auf den Abend in der historischen Open-Air Arena im Herzen von Niederösterreich!“, so Natalia Ushakova.

Die Künstlerin Natalia Ushakova

Natalia Ushakova beginnt ihr Gesangsstudium am Rimsky-Korsakov- Konservatorium in St. Petersburg, setzt es mit der Meisterklasse an der Hochschule für Musik in München und der "Accademia di perfezionamento" des Teatro alla Scala in Mailand fort. Im Jahr

2000 gewinnt sie den ersten Preis von zwei der bedeutendsten italienischen Gesangswettbewerbe, den "Concorso Internazionale Riccardo Zandonai" und den "Concorso delle voci verdiane". Im Anschluss daran singt sie die Violetta in Verdis "La Traviata" und Mimi in "La Bohème" am Teatro alla Scala in Mailand. Sie debütiert in 45 tragenden Rollen wie Puccinis Tosca, Madama Butterfly, La Rondine, Verdis Il Trovatore, Otello, Aida, Maskenball, Simon Boccanegra, Janaceks Jenufa, Tschaikowskis Eugen Onegin, Pique Dame, Dvoraks Rusalka, Strauss' Salome, Wagners Lohengrin, Bellinis Norma u.a. an der Metropolitan Opera, an der Carnegie Hall, am Royal Opera House Covent Garden, an der Mailänder Scala, an der Wiener Staatsoper, Staatsoper Hamburg, Amsterdam, Tokio, Beijing, Verona, Buenos Aires, Nizza, Athen, Teatro Real Madrid am Wiener Musikverein und am Wiener Konzerthaus. Natalia Ushakova hat bereits ein Soloalbum und ein Doppelalbum bei Universal Music herausgebracht. Ausserdem Gesamtaufnahmen von Tschaikowskis Mazeppa unter der Leitung von Mstislaw Rostropowitsch an der Mailänder Scala, Strauß' Zigeunerbaron unter Armin Jordan, Prokofievs Semen Kotko unter Valery Gergiev, Lehars Giuditta unter Rudolf Bibl und Ermanno Wolf-Ferraris "I GIOIELLI DELLA MADONNA", WORLD PREMIÈRE RECORDING 2016 unter der Leitung von Friedrich Haider.

Das Kaiserwalzer Orchester

Das international renommierte Wiener „Kaiserwalzer Orchester“ auch „United Europe Orchester“ genannt, ist ein Verein mit dem Ziel die Werke der Wiener Klassik in höchster Vollendung aufzuführen.

Eine der Grundvoraussetzungen für das gemeinsame Konzertieren in den verschiedensten Musikstilen, vom Barock über Filmmusik bis hin zur Musik der Gegenwart, ist die musikalische Flexibilität. Die Mitglieder des Orchesters, Frauen und Männer verschiedenster Nationen, bilden zusammen diesen zugleich modernen und traditionsreichen Klangkörper. Neben dem vielseitigen Repertoire gilt ein Anliegen des Orchesters speziell der Pflege der „Wiener Operette“ und dem „Wiener Klangstil“.

Die Musiker spielen sowohl in der Kammermusik - als auch in großer Besetzung mit berühmten Solisten u.a. mit P. Badura-Skoda, B. Schmid, N. Ushakova, und unter Leitung diverser großartiger Dirigenten wie K. Trikolidis, J. Wildner, R. Kircher.

Im Jahr 2018 feiert das Kaiser-Walzer Orchester sein 10jähriges Jubiläum. In den letzten 4 Jahren haben die Musiker bei ca. 450 Konzerten in Wien, Niederösterreich, Steiermark

gespielt.

Der Dirigent Christian Koch

Seit seinem 15. Lebensjahr verleiht der Österreicher Christian Koch seiner Leidenschaft für Lied und Oper Ausdruck, indem er international bekannte Sänger am Klavier begleitet, Konzerte oder Bühnenaufführungen dirigiert oder auch selbst als Tenor auf der Bühne steht. Hoch angesehen ist er als Coach für Stimme, Stil und Repertoire. Er hat als musikalischer Assistent u.a. mit Dirigenten wie N. Harnoncourt, P. Boulez, V. Gergiev, D. Harding, R. Jacobs gearbeitet.

Im Konzert und in der Vorbereitung arbeitet er regelmäßig mit renommierten Sängern wie KS Th. Hampson, F. Bösch, L. Pisaroni, N. Ushakova, D. Behle und vielen anderen zusammen.

Große Anerkennung erhielt Christian Koch für seine Auftritte in namenhaften Konzertsälen, wie zum Beispiel im Wiener Musikverein, Wigmore Hall London, Salle Pleyel Paris, The Concertgebouw Amsterdam, Palau de la Musica Catalana Barcelona und in der Philharmonie Berlin.

Christian Koch ist seit 1. September 2017 Universitätsprofessor für Vokalkorrepetition und Vokalensemble an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Die Location

Ein würdiger Rahmen für eine faszinierende Klassik-Nacht.

Die Sommerarena der Bühne Baden: Eine der schönsten und beliebtesten Sommerlocations des Landes. Der perfekte Ort, um eine unvergessliche, zauberhafte Nacht der Klassik zu erleben.

Auf dem Standplatz der heutigen Sommerarena befand sich ab dem Jahre 1841 das „k. u. k. privilegierte Tagstheater der landesfürstlichen Stadt Baden“. Im Jahr 2006 wurde das 100-jährige Bestehen der Sommerarena mit einem großen Festkonzert gewürdigt. Der Kultursommer in der Sommerarena Baden, erfreut sich mit seiner unnachahmlichen Atmosphäre beim Publikum größter Beliebtheit. Im Sommer 2009 stand dabei erstmals neben den jährlichen Operettenproduktionen auch eine Schauspielproduktion auf dem Programm.

Tickets und Service

Karten gibt es bei Ö-Ticket sowie direkt bei der „Bühne Baden“.

Infos

www.arienindersommerarena.at

Veranstalter

Cayenne Marketingagentur GmbH

Heiligenstädter Straße 31/ Stiege 2, 6. Stock, Top 1, 1190 Wien

Büro NÖ: Kremserstraße 5, 3133 Traismauer

www.cayenne.at

Bild

Die Künstlerin Natalia Ushakova präsentierte Landeshauptfrau Mikl-Leitner das neue Programm und übergab auch gleich persönlich die Einladung zum Konzert in der Sommerarena Baden.

Bild 1: V.l.n.r.: Natalia Ushakova, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Bild 2: V.l.n.r.: Natalia Ushakova, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wolfgang Übl

Fotocredit: © NLK Burchhart

Informationen und Rückfragen

Cayenne Marketingagentur GmbH

Wolfgang Übl, w.uebl@cayenne.at, Tel.: 01 / 524 51 44-41